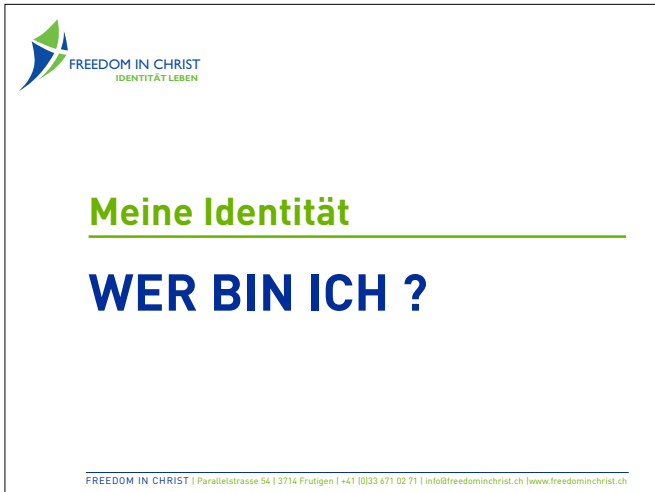




1



2



3



4

Lektion 1 – Wer bin ich? 5

ERSCHAFFEN NACH DEM BILD GOTTES

„Daher beurteilen wir jetzt niemand mehr nach rein menschlichen Maßstäben.“
Korinther 5,16 (NGÜ)

„Denn das Sichtbare ist vergänglich, aber das Unsichtbare ist ewig.“
2. Korinther 4,18b (NGÜ)



5

Lektion 1 – Wer bin ich? 6

DER PLAN GOTTES



6

Lektion 1 – Wer bin ich? 7

PHYSISCH LEBENDIG

SEELE UND GEIST + KÖRPER

Seele und Geist sind mit dem Körper verbunden.



7

Lektion 1 – Wer bin ich? 8

GEISTLICH LEBENDIG

INNERE PERSON + GOTT

Seele und Geist sind mit Gott verbunden.



8



DENKPAUSE 1

- ▶ Was hatten Adam und Eva, was wir heute nicht haben?
- ▶ Was machte das mit ihnen?

9



LEBEN, WIE ES GOTT SICH URSPRÜNGLICH DACHTE

DER MENSCH HATTE:

1. BEDEUTUNG

Eine Existenzberechtigung (1Mo 1,28).

2. SICHERHEIT

Alle seine Bedürfnisse waren gestillt (1Mo 1,29).

3. ANNAHME

Er wusste, wer er war und wohin er gehörte (1Mo 2,18ff).

10



DER PLAN SATANS



11



GEISTLICHER TOD

Gott hatte Adam gesagt: "An dem Tag, da du vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen isst, musst du sterben!"

1. Mose 2,17



12



1. VERLORENE GOTTESERKENNTNIS

“Ihr Verstand ist verfinstert und sie sind von dem Leben, das Gott für sie hat, weit entfernt, weil sie von ihm nichts wissen wollen und ihre Herzen hart geworden sind.”

Epheser 4,18 NLB

Gott kennen ist heute oft nur eine Sache des Verstandes – statt eine Beziehungssache.

13



2. NEGATIVE GEFÜHLE

Eine Menge negativer Gefühle überfielen Adam und Eva nach dem Sündenfall. Plötzlich empfanden sie:

- ▶ **Furcht und Angst** Bedürfnis nach Sicherheit
- ▶ **Schuld und Scham** Bedürfnis nach Bedeutung
- ▶ **Ablehnung** Bedürfnis nach Annahme
- ▶ **Machtlosigkeit** Bedürfnis nach Macht und Kontrolle
- ▶ **Wut und Depression** Bedürfnis nach Zerstörung

14



DENKPAUSE 2

- ▶ Welche dieser Gefühle – Furcht, Angst, Schuld, Scham, Depression, Wut, Machtlosigkeit oder Ablehnung – kennst du aus deinem Leben?
- ▶ Gibt es bestimmte Ereignisse, die dazu beitragen, dass du heute so empfindest?

15



DER PLAN DES MENSCHEN



16



WIEDERGUTMACHUNG

DAS BESTE REICHT NICHT AUS

“Ich habe die Menschen bei ihrem täglichen Tun beobachtet. Es ist alles sinnlos und gleicht dem Versuch, den Wind einzufangen.” Prediger 1,14 NLB

FALSCH GLEICHUNGEN

- ▶ Tolle äußere Erscheinung + Bewunderung = Annahme
- ▶ Hohe soziale Stellung und Geld + Anerkennung = Sicherheit
- ▶ Starke Leistung + Erfolg = Bedeutung

17



WIEDERGUTMACHUNG

REGELN UND GESETZE BEFOLGEN REICHT NICHT

- ▶ Wir können das Gesetz Gottes nicht erfüllen (Gal 3,21).
- ▶ Das Gesetz wurde dem Menschen zum Fluch (Gal 3,10).
- ▶ Das Gesetz sollte uns auf Christus hinweisen (Gal 3,24).

18



WOZU JESUS KAM



19



JESUS KAM, UM UNS GEISTLICHES LEBEN ZU BRINGEN

“Im Anfang war das Wort... in ihm war das Leben, und dieses Leben war das Licht der Menschen.” Johannes 1,1+4 NGÜ

“Ich aber bin gekommen, um ihnen Leben zu bringen – Leben in ganzer Fülle.” Johannes 10,10 NGÜ,.

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.” Johannes 11,25 NGÜ

20



25



26



27



28



29



30



31



32



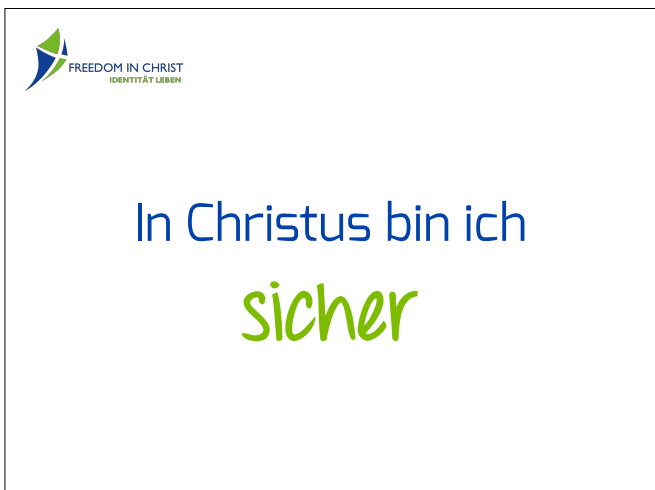
33



34



35



36



37



38



39



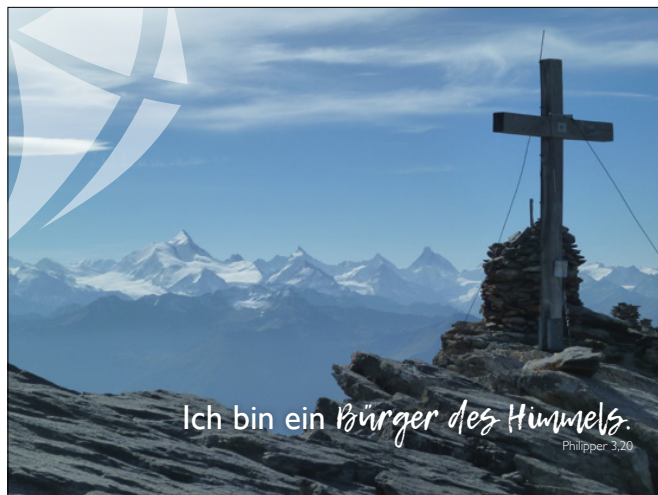
40



41



42



43



44



45

Ich habe nicht den Geist der Angst erhalten, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2.Timotheus 1,7



46

Ich kann Barmherzigkeit, und Gnade finden, wenn ich Hilfe nötig habe.

Hebräer 4,16



47

Ich habe Gott zum Vater, und der Böse kann mir nicht schaden.

1. Johannes 5,18



48

In Christus bin ich
bedeutungsvoll



49



50



51



52



53



54



55



56



57



58



59



Meine Stellung in Christus

**EIN GELIEBTES
KIND GOTTES**

FREEDOM IN CHRIST | Parallelatrasse 54 | 3714 Frutigen | +41 (0)33 471 02 71 | info@freedominchrist.ch | www.freedominchrist.ch

60



WELCH EIN UNTERSCHIED

„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!“

2. Korinther 5,17 SCH2000

„Früher gehörtet ihr selbst zur Finsternis, doch jetzt gehört ihr zum Licht, weil ihr mit dem Herrn verbunden seid.“

Epheser 5,8 NGÜ

„Denn er hat uns aus der Gewalt der Finsternis befreit und hat uns in das Reich versetzt, in dem sein geliebter Sohn regiert.“

Kolosser 1,13 NGÜ

61



ICH BIN EIN HEILIGER

Du bist kein **Sünder** mehr!

Du bist ein **Heiliger** ≠
begnadigter Sünder

Dieser Name beschreibt
unsere **Stellung** in Christus,
nicht unbedingt unsere Reife



62

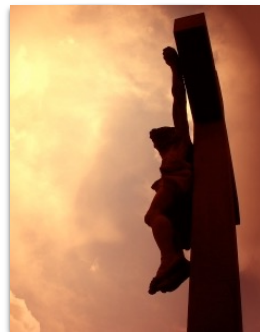


IN CHRISTUS

„Gott hingegen beweist uns
seine Liebe dadurch, dass
Christus für uns starb, als
wir noch Sünder waren.“

Römer 8,8 NGÜ

**Selbst der jüngste Christ
ist ein Heiliger.**



63



**✗ NICHT NUR
VERGEBEN**

**✓ SONDERN EIN
NEUER MENSCH**



64



DENKPAUSE 1

- ▶ Schau dir nochmals die "Meine Identität Liste" aus Lektion 1 an: Welche Aussage ist besonders wertvoll für dich?
- ▶ Warum bereitet es dir Mühe zu akzeptieren, dass diese Dinge wirklich für dich gelten?
- ▶ Wenn Gott sagt, dass diese Dinge wahr sind, sind sie dann wirklich wahr?

65



EIN NEUER MENSCH



66



ERKENNE, WER DU BIST IN CHRISTUS

Ein verändertes Verhalten kommt von der Erkenntnis, dass du eine neue Person bist.

Prostituierte oder Königin?



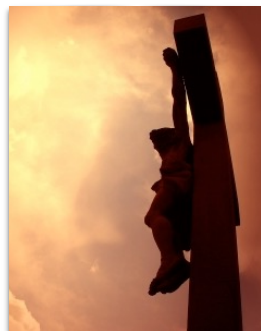
67



DAS PROBLEM DER SÜNDE IST DER TOD

"Denn der Lohn der Sünde ist der Tod..."
Römer 6,23a

Tod = kein Leben



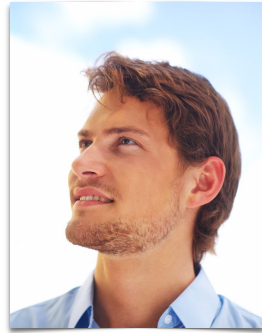
68



DIE LÖSUNG HEISST LEBEN

„...das unverdiente Geschenk Gottes dagegen ist das ewige **Leben** durch Christus Jesus, unseren Herrn.“
Römer 6,23 NLB

Das Heilmittel gegen den Tod heißt neues Leben.



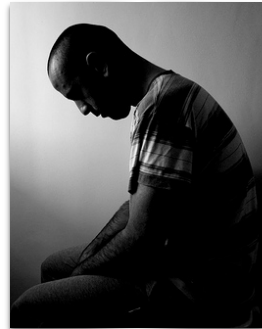
69



HOFFNUNGSLOSE CHRISTEN...

Hoffnungslose Christen leben nicht in der Wahrheit.

Niemand kann sich andauernd anders benehmen, als es seinem Glauben über sich selbst entspricht.



70



ERKENNE, WER DU IN CHRISTUS BIST!

Du bist nicht errettet, indem du dich richtig verhältst, wohl aber, wenn du richtig glaubst.



71



GOTT GEFALLEN



72



WAS PASSIERT, WENN ICH SÜNDIGE?

„Meine lieben Kinder, ich schreibe euch dies, damit ihr kein Unrecht tut. Sollte aber jemand schuldig werden, so haben wir einen, der beim Vater für uns eintritt: Jesus Christus, den Gerechten, der ohne Schuld ist.“
Johannes 2,1 GNB

„Wenn wir sagen, wir seien ohne Schuld, betrügen wir uns selbst und die Wahrheit ist nicht in uns.“
1. Johannes 1,8 NLB

73



WAS PASSIERT, WENN ICH DAS FALSCH TUE?

- ▶ Du kannst es nicht verhindern – Du wirst Falsches tun.
- ▶ Ein Heiliger zu sein bedeutet, das ich die Wahl habe nicht zu sündigen. Sündigen wir doch, so ist er treu und gerecht, und vergibt uns unsere Sünden (s. 1. Johannes 1,9).
- ▶ Wir bringen die Beziehung zu Gott dadurch wieder in Ordnung, indem wir uns von der Sünde abwenden.
- ▶ Stimme mit Gott überein, dass du falsch warst (Bekennen).
- ▶ Wende dich vom Falschen ab (Buße tun).

74



GOTT VERURTEILT UNS NICHT!

Also gibt es jetzt für die, die zu Christus Jesus gehören, keine Verurteilung mehr.
Römer 8,1

Wir können unsere Errettung nicht immer wieder von neuem verdienen!



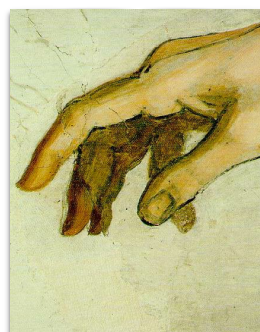
75



DIE BEZIEHUNG ÄNDERT SICH NICHT!

Die Harmonie zwischen dir und Gott hängt vom deinem Verhalten ab, nicht aber deine Stellung in Christus.

Jesus Christus ist die Sicherheit, nicht unser Verhalten.



76



DENKPAUSE 2

- ▶ Stelle dir vor, du hättest einer Lüge des Feindes geglaubt und hättest etwas Falsches getan. Was wäre jetzt ein angemessenes Verhalten?
- ▶ Was kannst du tun, wenn du dich wirklich verdammt fühlst?

77



WIR KÖNNEN NICHT WERDEN, WAS WIR SCHON SIND!

- ▶ Was kann ich tun, um bei Gott akzeptiert zu sein?
- ▶ Nicht was du tust, bestimmt, wer du bist, sondern wer du bist, bestimmt was du tust!

Die Erkenntnis, dass wir nach jedem Fehler direkt und ohne Zögern zu unserem himmlischen Vater gehen können, weil Er uns bereits vergeben hat, ist ein **Schlüssel zur Reife im Glauben**.

78



MEIN HIMMLISCHER VATER

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater weit weg und nicht an mir interessiert ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater sehr persönlich und engagiert ist.

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater gefühllos ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater gütig, freundlich und voll Erbarmen ist.

Fortsetzung →

79



MEIN HIMMLISCHER VATER

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater nur strafend, nur hart und nur fordernd ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater bejahend und voll Freude und Liebe ist.

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater passiv und teilnahmslos ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater warm und liebevoll ist.

Fortsetzung →

80



MEIN HIMMLISCHER VATER

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater abwesend und zu beschäftigt für mich ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater sich über mich freut und meine Gemeinschaft sucht.

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater nie zufrieden ist mit dem, was ich tue und ungeduldig oder verärgert ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater geduldig und langsam im Zorn ist und sich freut, dass ich in Christus bin.

Fortsetzung →

81



MEIN HIMMLISCHER VATER

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater geizig und grausam ist, und dass er mich ausnützt.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater liebevoll, sanft und beschützend ist.

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater versucht, mir alle Lebensfreude zu nehmen.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater vertrauenswürdig ist. Er will mir die Fülle des Lebens schenken. Sein Wille für mich ist gut, perfekt und tragbar.

Fortsetzung →

82



MEIN HIMMLISCHER VATER

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater kontrollierend und manipulierend ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater voll Gnade und Barmherzigkeit ist. Er gibt mir auch die Freiheit, zu versagen.

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater verurteilend und nachtragend ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater sanftmütig und vergebungsbereit ist. Sein Herz und Seine Arme sind immer offen für mich.

Fortsetzung →

83



MEIN HIMMLISCHER VATER

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater nörgelnd ist, immer etwas auszusetzen hat und perfektionistisch ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater sich freut, wenn Er an mich denkt und stolz ist, dass ich Sein wachsendes Kind bin.

„ER behütet mich wie seinen Augapfel.“ 5. Mose 32,10

84



www.freedominchrist.ch

info@freedominchrist.ch | +41 (0)33 671 02 71
